

Dem Geruch auf der Spur - Die chemische Sprache der Natur

Eine Ausstellung im Phyletischen Museum in Jena
in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für chemische Ökologie
und dem Sonderforschungsbereich ChemBioSys

Kontakt: Gudrun Rauwolf

gudrun.rauwolf@uni-jena.de
M: +49 (0) 174 90 60 913



Im Herbst diesen Jahres wird im Phyletischen Museum in Jena eine Sonderausstellung zum Thema Düfte und ihre Wirkungsweise in der Natur eröffnet. Die geplante Ausstellung wird einen Überblick über das Thema geben und auch aktuelle Forschungsergebnisse des Sonderforschungsbereiches »chemische Mediatoren in komplexen Biosystemen« präsentieren. Durch die strukturelle Verbindung des Museums als Teil der Universität Jena bestehen ideale Voraussetzungen, Forschungsergebnisse öffentlich zugänglich zu machen und mit Wissenschaftlern zusammenzuarbeiten.

Das Projekt bietet die Möglichkeit, sich einem spannenden Thema konzeptionell aus verschiedenen inhaltlichen und gestalterischen Perspektiven anzunähern, sich mit Kommunikation von Wissen zu befassen und dabei gestalterisch das Spannungsfeld Bild – Information – Evidenz auszuloten.

Synergien sind gesucht in Bezug auf Exponate und interaktive Anwendungen, die Forschungs- und Ausstellungsinhalte informativ, anregend und partizipativ vermitteln und / oder darüberhinausgehend eigenständige Arbeiten, die Anlass bieten für eine weitere Gesprächsebene in der Ausstellung. Das mögliche Gestaltungsspektrum ist groß und reicht über Animationsfilm, Infografik, interaktive Anwendungen, dreidimensionalen Gestaltungen bis hin zu eigenständigen Versuchsanordnungen. Durch die Kooperation mit dem Max-Planck-Institut bietet sich zudem die Möglichkeit mittels 3-D-Drucker Modelle zu verwirklichen.

Die Ausstellung wird im Sonderausstellungsbereich des Museums realisiert, dem sogenannten Medusensaal mit historischen Ausmalungen. Der Raum ist bestückt mit 8 sehr großen, historischen Vitrinen, die bespielt werden. Die Nutzung des Umraums der Vitrinen und ebenso eines Nebenraumes ist möglich.

Das Phyletische Museum widmet sich der Stammesgeschichte (Phylogenese) – und den klassischen Bereichen eines naturkundlichen Museums: Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln. In der Dauerausstellung werden Objekte aus dem gesamten Tierreich gezeigt, vom Badeschwamm über Ohrenqualle und Hummer bis zu Tiger und Kasuar. Daneben gibt es Themensäle zu ‚Evolution‘ und ‚Menschwerdung‘ sowie laufende aktuelle Sonderausstellungen. Das Museum hat jährlich rund 17.000 Besucher und ist in einem sehr schönen Jugendstil-Gebäude untergebracht.

Mögliche Themen:

Mikrobielle Kommunikation

Duft unter Wasser

Soziale Insekten: Blattschneiderameisen und wie sie sich organisieren

Die Anfänge der Pheromonforschung

Methodik: Duft sammeln, analysieren, synthetisieren

Was hat das mit mir zu tun? Anwendungsbeispiele

& freie Themen (wie z.B. Wie lässt sich Duft darstellen?)

www.phyletisches-museum.uni-jena.de

www.chembiosys.de/en/german.html